

archivierte Berichte Stockschießen 2018

Archiv 2013 -2018

Seniorenstockschiessen mit großer Beteiligung und Irish Coffee

20.12.2018

Mittlerweile acht Jahre existiert es schon, das Seniorenstockschießen am Donnerstag. Ins Leben gerufen wurde es von Erna und Herbert Wagner und diese beiden rüstigen Senioren sorgen mit ihrem Team dafür, dass alle sich gut fühlen. Besonderer Höhepunkt dieser wöchentlichen Veranstaltung ist jedes Jahr die Weihnachtsfeier. Heuer waren es rund 50 Senioren von denen 44 vor dem geselligen Teil noch in einem Turnier mit 11 4er Teams den Stock schoben. Nachdem Herbert Wagner die Platzierungen der Mannschaften bekannt gegeben hatte, gab es Dankesworte und Präsente. So gab es für die Organisatoren ein Dankeschön, aber auch für die immer fleißigen Küchenmädels, die mit ihren Kuchen-und Tortencreations für das leibliche Wohl sorgen. Auch Annemarie, Kunigunde, Maria und Rosa bekamen einen Gutschein. Für die heitere Unterhaltung sorgte Toni Vitzum, der nicht nur Witze erzählte, sondern gemeinsam mit Annemarie Halfen die Zubereitung von Irish Coffee stilecht demonstrierte, sowie als Hallbergsmoos älteste „Klofrau“ aus dem Nähkästchen plauderte. Während Toni Vitzum sich zur Reinigungskraft mit wirrem Haar verwandelte, las „HGW“ Hans Georg Wagner noch eine nette Krippengeschichte vor. Am Ende der Feier wünschten sich alle noch ein frohes Fest und besinnliche Tage, nicht ohne sich wieder für den Donnerstag am 27.12. wieder verabredet zu haben.



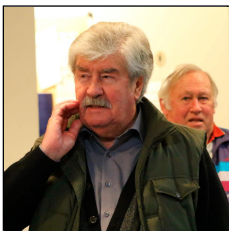
Beitragsseiten

archivierte Berichte Stockschießen 2018
Seniorenstockschiessen mit großer Beteiligung und Irish Coffee
Weihnachtsfeier mit zahlreichen Ehrungen
Fichtenweg gewinnt Straßenturnier
Siegerehrung beim Bürgermeister-Reents-Turnier
Bürgermeister ReentsTurnier
Stockschützen mehrfach bei Sportlerehrung geehrt
Mixed Meisterschaft im Stockschiessen in der Bezirksoberliga und Bezirksliga
Auch "Dritte" steigt auf / Damen II verpassen knapp Aufstieg
Stockschützen on Tour
Herren 1 steigen in die Landesliga auf
Stockschiessen: Damen bleiben Bayernliga
VfB-Stockschützinnen mit 6. Platz nach der Vorrunde in Bayernliga
Die Bayernliga Süd ermittelt Aufsteiger in die Bundesliga
VfB-Damen-Duos an der Spitze
Auch das Duo Mixed der Stockschützen qualifiziert sich für die Teilnahme an der Bezirksliga
Beide VfB-Damen Duo-Teams steigen in Bezirksliga auf
Straßenkegeln der Stockschützen
Indoor-Cup: Gelungene Ausrichtung und 2 Stockschützenteams
Auch VfB- Duo-Mixed Team steigt auf
Duo-Teams steigen in die Bezirksklasse auf
Weltmeisterlich empfangen
Franziska Dücker holt mit der Mannschaft WM Silber im Eisstockschiessen
Franziska Dücker startet bei den Weltmeisterschaften im Eisstockschiessen
Als Nachzügler beim Deutschlandpokal auf Rang 8 gelandet
VfB Stockschützinnen verpassen haarscharf die Qualifikation für den Deutschland Pokal
Dietmar Andrä ist neuer Abteilungsleiter
VfB Damen 1 halten Bundesligaplatz
Abteilungsversammlung

Filter:

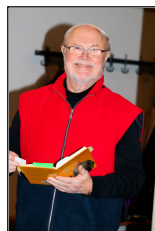
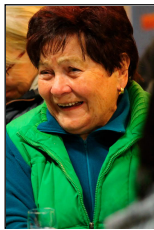
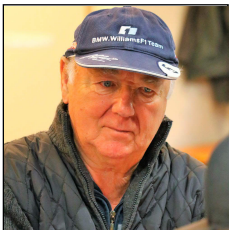
- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten

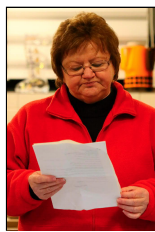
Feedback



weitere Berichte

Alle Seiten





Weihnachtsfeier mit zahlreichen Ehrungen

15.12.2018

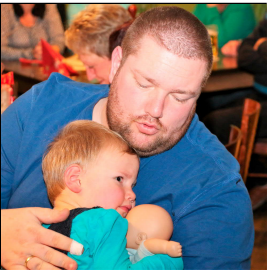
Wie auch in den letzten Jahren nutzen die Stockschützen ihre Weihnachts- bzw. Abschlussfeier um Ehrungen vorzunehmen, Danke zu sagen und zu feiern. Dabei waren heuer so viele zu der Feier in der Parkwirtschaft erschienen, dass man sogar im großen Raum feiern musste.

Abteilungsleiter Dietmar Andrä zeigte sich sehr erfreut über diesen großen Zuspruch bei seiner Begrüßung und nutzte die Chance auch mal allen Sponsoren der Abteilung zu danken. Wie der Firma Mikesch (Backwaren auch sogar um 5.00 Uhr morgens), den Firmen Beck und Hartshauer für die liebevoll hergerichteten Gemüseboxen als Preise bei den Turnieren, der Firma Manhardt für die Fleisch- und Wurstpräsente zu moderaten Preisen und der Firma K&F für die kostenlose Überlassung von Kühlwagen und die Dauerausleihe von Kühlschränken aller Art. Zudem sprach Dietmar Andrä dem Wirtspaar noch mal seinen Dank aus.

Auch nutzte der Abteilungsleiter die Chance den Geburtstagskindern der Woche zu gratulieren, denn mit Resi Rötzer, Joachim Palluch und Rosi Frühbeis hatten gleich drei Mitglieder der Stockschützen am 11. und 12. Dezember Geburtstag. Danach riss er die sportlichen Erfolge kurz an: Vizeweltmeisterschaft von Franziska Dücker, tolle eigene Frühjahresturniere, Meisterschaften und Aufstiege bei den 3 Herrenteamen, Klassenerhalt bei den Damen, viele Freundschaftsturniere, erfolgreiches Schnuppertraining der Schüler der Mittelschule, Mithilfe bei der Organisation vom Indoor-Cup, Ausflug nach Neuenburg, Upgraden der Halle mit Internet, Pokalvitrine und Fernseher bzw. Monitor. Ferner wurden bei der Sportler Ehrung der Gemeinde mehrere Mitglieder der Stockschützen ausgezeichnet, sowie für ihr ehrenamtliches Engagement von der Gemeinde Hildegard Felber, Charly Holzmann und Sepp Schäffer ausgezeichnet. Eine besondere Würdigung erhielt Erna Wagner von der bayer. Staatskanzlei, sie wurde für Engagement als Organisatorin des Seniorenstockschießens geehrt.

Nach dem gemeinsamen Essen ging es weiter mit den Ehrungen. Zuerst wurden die Platzierten im Zielschießen bekanntgegeben und erhielten die entsprechenden Pokale. Bei den Herren siegte Neuzugang Rudi Stephl mit 132 Punkten, gefolgt von Andi Rötzer mit 125 Punkten und Hans Gilch und Stefan Rötzer mit jeweils 118 Punkten. Bei den Damen setzte sich Angelika Paluch mit 110 Punkten vor Roswitha Frühbeis mit 101 Punkten und Angelika Neumair 96 Punkten durch und darf sich nun Vereinsmeisterin nennen. Besonders gewürdigt werden auch diejenigen Vereinsmitglieder, die die meisten Turniere besuchten und spielten. Bei den Damen war Angelika Neumair 31x im Namen des VfB unterwegs, bei den Herren zeigte sich Sportwart Christian Obermeier 28x mit dem VfB Dress. Letzterer wurde aber auch noch für sein großes und erfolgreiches Engagement als Sportwart gelobt und mit einem Präsent bedacht.

Die Abteilung der Stockschützen ist auch deshalb erfolgreich weil viele helfen, organisieren und mit Herzen dabei sind. Wie z. B. Die stellvertretende Abteilungsleiterin Hildegard Felber. Sie ist nicht nur Sportwartin der Damen, sie organisiert viel und engagiert sich bei den Damen in vielen Bereichen. Sie erhielt ebenso ein Präsent wie Erna und Heribert Wagner, die neben einigen anderen die Hauptinitiatoren des Seniorenstockschießens am Donnerstag sind. Er ist der Herr und Meister der Küche, sein Schaschliks(in Zusammenarbeit mit Hildegard) und seine Gulaschsuppen sind legendär, ebenso wie seine Künste am Grill: Charly Holzmann. Er organisiert die Küchendienste, holt Getränke und hat immer ein Lächeln im Gesicht, dafür gab es auch ein Präsent vom Abteilungsleiter. Was Charly für die Küche ist Anna Halfen für die Kasse und die Chronik. Ruhig und charmant macht sie Fotos, archiviert liebevoll Berichte und sorgt für die Finanzen, auch dafür gab es Geschenk. Nicht fehlen darf bei diesen Stützen des Vereins Sepp Schäffer, der als ruhiger aber immer fleißiger Hallenwart im Hintergrund für reibungslose Abläufe in der Halle sorgt und nur als Schiedsrichter mal die rote Karte zieht. Ohne ihn wäre die Halle nicht in diesem guten Zustand. Apropos Hallenzustand. Für die Behebung von baulichen Mängeln und als Berater zeichnet Rainer Engelhardt verantwortlich und er war auch maßgeblich beim „Up-Graden“ der Halle involviert, dafür dankte im Dietmar Andrae ebenfalls mit einem Präsent. Damit war aber noch nicht der „Dankes-Marathon“ beendet und Charly Holzmann nutzte die Chance seinen Damen und dem einzigen Herren Joachim Paluch von der Küche zu danken. Auch sie erhielten ein Präsent und stellten sich noch für das Gruppenfoto auf. Mit einem ganz besonderen Geschenk und sehr persönlichen und emotionalen Worten bedankte sich Charly, dann noch einmal bei seinem besten Stück, seiner Lebensgefährtin, seiner geliebten Hildegard, die ihn immer unterstützt. Nach diesem gefühlvollen Worten wurde dann zum gemütlichen Teil übergegangen und noch fröhlich und gutgelaunt geratscht. cob 16.12.2018





Fichtenweg gewinnt Straßenturnier

11.11.2018

Einmal jährlich ist es soweit, dann wird das Straßenturnier der Stockschützen ausgetragen. Heuer nahmen 9 Teams daran teil und wie erwartet gewann der Favorit "Fichtenweg". Zweiter wurde "Kreisverkehr" gefolgt von "Ulmenstraße", "Beerweg" und "Erchingerweg".

14.11.2018 COB

Siegerehrung beim Bürgermeister-Reents-Turnier

03.10.2018



Nachdem bei Turniere ausgespielt worden waren, standen die Finalteilnehmer fest: gegen die Sieger von morgens Bautrocknung Obermeier mussten die Vertreter des Rauch- und Sparvereins antreten. Sie gehören seit Jahren immer schon zu den spielstärksten Teams und verwiesen in der Nachmittagsgruppe den Schnupferclub auf Rang 2 und das Team der SG Edleweiß 1 auf Rang 3. Im Finale gab es dann leider einen zu deutlichen Sieg für die Bautrocknung Obermeier mit 24:8 Punkten, denn die Höhe des Ergebnisses sagt nicht viel über dieses wirklich hochklassig von beiden Mannschaften geführte Spiel aus. Aber die Freude war trotzdem groß und die Laune gut bei beiden Mannschaften. Besonders die 12 jährige Maria und ihr Großvater Alois Obermeier genossen diesen Sieg sichtlich. Vater Christian Obermeier und sein Stockschützenkollege Stefan Santl dagegen müssen sich im nächsten Jahr auf starke Konkurrenz und harte Kämpfe einrichten. Denn die bisherigen Titelaspiranten werden dann wieder alles geben um den von Bürgermeister Harald Reents gestifteten Pokal, der diesen mit Dankesworten an die Organisatoren und Glückwünschen an die Sieger überreichte, wieder zu erhalten. 03.10.2018

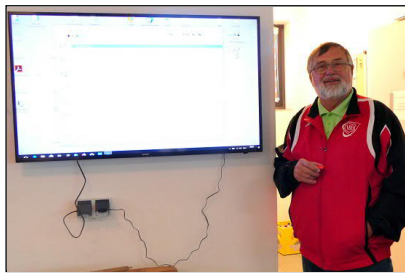
cob



Bürgermeister ReentsTurnier

03.10.2018

Schon früh aus den Feder hüpfen mussten die Teilnehmer der ersten Gruppe des Bürgermeister-Reents-Turnieres der Stockschützen. Um 7.30 Uhr galt es zu sich melden und um 8.00 Uhr piff Abteilungsleiter Dietmar Andrä, der als Schiedsrichter fungierte die ersten Durchläufe an. Viele der Teilnehmer sahen auch heuer zum ersten Mal den mit der Unterstützung der Gemeinde neu angeschafften Vitrinenschrank, in dem die zahlreichen Pokale und Auszeichnungen der Stockschützen ihren Platz finden. Und auch die modernen Übertragungstechnik hat Einzug bei den Stockschützen gefunden. Nun kann man dank der Finanzierung durch den Verein Ergebnisse und Zwischenstände auf einem großen Bildschirm digital ablesen, statt auf den ausgedruckten Papierzetteln. Als Besonderheit geht heuer zum wohl ersten Mal ein Drei-Generationen -Team an den Start. Im Team Bautrocknung Obermeier, starten neben Stefan Santl, auch Christian Obermeier, sein Vater Alois Obermeier und die mit 12 Jahren wohl jemals jüngste Teilnehmerin Tochter Maria Obermeier.



Ergebnisse gibt es jetzt live und in Farbe



Moosnarren



Bautrocknung Obermeier



Frauen St. Theresia



Fischerfreunde Hallbergmoos II



SPD



Freie Wähler



CSU



FFW Hallbergmoos



Krieger und Soldaten Verein



Als Sieger des Turnieres am Morgen ging das Generationen Team Bautrocknung Obermeier als klarer Favorit vor den Vertretern des Krieger und Soldatenvereins hervor. Einzig das super geheime (so top Secret, dass nur Marcus Streitberger davon wusste) Geheimfavoriten-Team Freie Wähler konnte gegen die Mannschaft von Christian Obermeier punkten und wurden dritte. Wie schon üblich wurden alle

Spieler und Besucher auch dank den Küchenteams wieder gut versorgt und als Extra gab es diesmal als warme Mahlzeit selbstgemachte Gulasch-Suppe "ala Charlie", die wie immer allen mundete. Für die Mittagsrunde waren sieben weitere Teams am Start:



Narrhalla 1



Schnupfer-Club



Fischerfreunde Hallbergmoos I



FFW Goldach



Rauch- und Sparverein



SG Edelweiß I



SG Edelweiß II

Stockschützen mehrfach bei Sportlerehrung geehrt

19.09.2018

Bei den Stockschützen gab es heuer viele Erfolge zu feiern. Dabei gab es bei den Spielern und Spielerinnen verschiedene Team-Zusammensetzungen, die die Aufstiege schafften: Das Duo Damen II mit Rita Bösl und Angelika Neumair gelang der Aufstieg in die Bezirksliga, ebenso wie dem Duo Damen I mit Hildegard Felber und Roswitha Frühbeis. Den Weg in die Bezirksoberliga Duo Mixed schafften Roswitha Frühbeis und Christian Obermeier. Den Weg in die Bezirksliga Duo Herren ebneten sich Stefan Rötzer und Christian Obermeier. Einen tollen Erfolg konnten die Herren I mit ihrem Aufstieg in die Landesliga verzeichnen. Beteiligt waren Christian Obermeier, Andreas Rötzer, Stefan Rötzer und Stefan Santl. Groß war auch die Freude bei Johann Gilch, Richard Moosburger, Stefan Kasian und Josef Rötzer. Als 2. Herrenmannschaft gelang ihnen der Aufstieg in die Bezirksliga. Nicht geehrt, aber dennoch erfolgreich aufgestiegen waren auch die Herren III. Mit Beifall bedacht wurde Franziska Dücker. Sie startete mit der Eisstocknationalmannschaft in Österreich und wurde mit der Mannschaft Vizeweltmeisterin 2018.



Mixed Meisterschaft im Stockschiessen in der Bezirksoberliga und Bezirksliga

15.09.2018



Es war noch neblig und grau da trafen die ersten Schützen in der Stockschützenhalle in Hallbergmoos ein um ihre Mixed Kämpfe in der Bezirksoberliga zu starten. Insgesamt 13 Teams waren in dieser derzeit höchsten Klasse der Mixed Mannschaften angetreten um ihre besten Vertreter zu suchen, dabei gab es für die Erstplatzierten keine Möglichkeit mehr aufzusteigen, aber zum Trost gab es Anstecknadeln und Urkunden für den die drei Ersten (TSV Ismaning, TSV Hartpennig und den SV Kirchasch) Auch das VfB – Mixed Team I (mit Hildgard Felber, Christian Obermeier, Stephan Rötzer und Angelika Neumair) trat an und schon vorher war allen klar, es würde nicht einfach werden. Angelika Neumair formulierte es ganz einfach: „Erstes Ziel ist der Klassenerhalt.“ Den schaffte das Team rund um Mannschaftsführer Christian Obermeier auch. Am Ende war es Rang 5, doch es war nicht so einfach wie die Platzierung anzeigt. „Von den ersten 4 Spielen haben wir zwar 2 gewonnen, aber wir spielten recht verschlafen auf, es fehlte die Aggressivität, der Schwung. Ich selbst war auch noch nicht so voller Elan wie sonst, konnte zunächst die Mannschaft nicht so puschen wie sonst, aber dann wurden wir von Partie zu Partie stärker. Aber bei dieser Konkurrenz- in einigen Teams spielten Bundesligaspieler mit- sind die Abstände zwischen Sieg und Abstieg so nah beieinander, da freut man sich über den Klassenerhalt.“



Das zweite gemischte Team des VfB Hallbergmoos mit Rosi Frühbeis, Stefan Santl, Angelika Paluch und Johannes Gilch musste bei den Mittags stattfindenden Wettkampf in der Bezirksliga ebenfalls gegen 12 weitere Teams antreten. Dabei erlebten sie hautnah wie entscheidend ein Millimeter ist, denn dieser eine Millimeter den der Gegner im Spiel vom Schiedsrichter zu gesprochen bekam bedeutete dann eine Niederlage. Als man in einem weiteren Spiel nicht zwingend genug auftrat um Punkte zu machen waren es nachher diese Punkte die für eine Platzierung im vorderen Bereich ausgereicht hätten. So wurde es der zehnte Platz und der Klassenerhalt. Sieger wurde hier die Mannschaft vom ehemaligen Abteilungsleiter Christian Dücker der mit dem SC Oberroth nun in die Bezirksoberliga aufsteigt. Ebenso über die Starterlaubnis in der Bezirksoberliga können sich der Zweite SC Wolznach und der Dritte SV Emsgaden freuen.

Feedback



Bemerkenswert neben dem immer guten Service der Damen in der Küche, das besondere Angebot von Küchenchef Charly Holzmann, der den ganzen Tag vor der Halle stand und köstliche Schaschliks an den Mann und die Frau brachte. 15.09.2018 cob

Auch die dritte Herren der Stockschützen steigt auf / Damen II verpassen knapp den Aufstieg

21./22.7.2018



Sie hatten einen Lauf v.l.n.r. Peter Pittrich, Rainer Engelhardt, Hermann Paul und Peter Höffken

Es ist ein erfolgreiches Jahr für die Herren der Stockschißenabteilung, denn nachdem die 1 Herren in die Landesliga und die Herren 2 in die Kreisliga Mitte aufstiegen, machten am 21. Juli die Herren 3 die Erfolgsserie komplett mit ihrem Aufstieg in die Kreisliga. Schon von Anfang an lief es gut für Peter Pittrich, Rainer Engelhardt, Hermann Paul und Peter Höffken, denn in ihrem ersten Spiel siegten sie direkt gegen den späteren Erstplatzierten die SpVgg Neuching II. Es folgten drei weitere Siege, doch dann ließ der Druck nach und man verlor die nächsten 2 Partien. Nach der Pause fing man sich wieder und landete hinter dem SC Schwindkirchen auf dem so wichtigen dritten Platz der den Aufstieg bedeutete. Für den Erfolg führen die Spieler mehrere Gründe an: Zum einen hatten sie endlich mal wieder Glück und einen Lauf und zweitens profitieren alle Teams von den 2 „Neuzugängen“ in der ersten Herren, denn dadurch sind nun alle Mannschaften stärker aufgestellt.



Die Damen II mit Erna Wagner, Angelika Paluch, Maria Westermeier, Cäcilia Simon und Kunigunde Adelsperger spielten am 22.7. in der Bezirksoberliga und legten ein starkes Ergebnis hin. Bei 13 teilnehmenden Mannschaften landeten sie am Ende punktgleich mit dem Dritten Kirchasch auf Rang 4 und scheiterten somit nur knapp am Aufstieg, den sich als Zweite Sigmartshausen mit nur einem Punkt mehr sicherte, sowie der SC Kleinberghofen, der 5 Punkte mehr als die VfB Damen auf dem Konto hatte. Dennoch eine sehr bemerkenswerte und respektable Leistung, wenn man bedenkt, dass drei der Sportlerinnen um die 80 Jahre alt sind. 25.07.2018 cob Fotos Theubert/ Halfen



VfB Damen II behaupten sich in Bezirksoberliga: Angelika Paluch, Erna Wagner, Adelgunde Adelsperger und Maria Westermeier



Es sind immer ganz besondere und schöne Ausflüge die Sepp Schäffer, die gute Seele der VfB Stockschützenabteilung, organisiert. Auch der diesjährige Ausflug begeisterte wieder die 23 teilnehmenden Abteilungsmitglieder. Am Freitag den 29. Juni startete man nach einem gemeinsamen Weisswurstfrühstück beim Hüttenwirt. Aufgeteilt auf den Gemeindebus und die beiden VfB-Busse fuhr man in den Bayer. Wald nach Neunburg v.Wald. Dort angekommen wurden die VfB'ler von 2 Fremdenführer erwartet und zum Druidenstein geführt. Da das Wetter mitspielte war es eine wunderschöne Wanderung.

Am Samstag ging es nach einem guten Frühstück zum Handwerksmuseum Salzriedlhof. Dort bewunderten die Stockschützen alte Handwerke und stärkten sich anschließend in dem dazugehörigen netten Lokal mit sehr guten Brotzeiten. Am Abend standen dann die Neunburger Burgfestspiele vom Hussenkrieg auf dem Programm. Am Sonntag trat man die Heimreise an, wobei man einen Abstecher nach Abensberg machte, wo man die Brauerei Kuchlbauer und den Hundertwasserturm besichtigte. 12.7.2018 Halfen/cob Foto Andrae

VfB Stockschützen Männer im Aufwind/ Herren 1 steigen in die Landesliga auf

07./08.07.2018

Gleich doppelten Grund zur Freude hatten am 7. und 8. Juli die Herren der VfB Stockschützenabteilung. Es fanden zwei Wettkämpfe an diesem Wochenende in der Hallbergmooser Stockschützenhalle statt und bei beiden der Turniere schnitten die Männer mit tollen Leistungen ab. Zuerst galt es für die Herren 1 am Samstag die Rückrunde der Bezirksoberliga Mitte zu spielen: Nach der Hinrunde stand man auf Platz 1 gefolgt vom TuS Oberding, der die gleiche Punktzahl aber die schlechtere Stockzahl hatte. Nach den Spielen am Samstag zeigte die Abschlusstabelle einen anderen Führenden. Der FC 1957 Högersdorf spielte bei der Rückrunde sich von Platz 7 nach der Vorrunde auf Rang 1. Aber die Herren 1 des VfB Hallbergmoos mit Christian Obermeier, Stephan Rötzer, Andreas Rötzer und Stefan Santl schlugen sich mehr als achtbar und konnten den wichtigen zweiten Platz für sich behaupten, der gleichzeitig den Aufstieg in die Landesliga Süd bedeutet. Denn nur die beiden Erstplatzierten steigen in die Landesliga Süd auf, welche die fünfthöchste Liga bedeutet. Dieser Aufstieg war ein großer Grund zur Freude, denn jahrelang habe die VfB Stockschützen auf große Erfolge verzichten müssen und nun läuft es wieder rund.



Toller Erfolg:Die Herren 1 mit Christian Obermeier, Stephan Rötzer, Stefan Santl und Andreas Rötzer schafften den Aufstieg in die Landesliga Süd

Die Herren 2 spielten am Sonntag ebenfalls vor heimischen Publikum in der Kreisliga Mitte auf und schafften es in der Aufstellung mit Josef Rötzer, Johann Gilch, Richard Moosburger und Stefan Kasian Platz 2 zu belegen. Dabei holten sie mit 22:4 die gleiche Punktzahl wie der Erste, der SC Oberhummel, landeten aber aufgrund der schlechteren Stockpunkte auf Rang 2. Ebenfalls mit Oberhummel und Hallbergmoos steigen der SSV Kirchasch II und der TuS Oberding II in die Bezirksoberliga Mitte auf. Damit zeigt nicht nur bei den Herren I sondern auch bei den Herren II deutlich die Tendenz nach oben.



Die Herren 2 mit Sepp Rötzer, Hans Gilch, Richard Moosburger und Stefan Kasian steigen in die Bezirksliga Mitte auf

Stockschießen: Damen schaffen Klassenerhalt und schließen Bayernliga mit Rang 9 ab

24.06.2018

Bei den Spielen zur Rückrunde der Bayernliga Süd lief es für die Stockschützendamen des VfB Hallbergmoos leider nicht so gut wie erhofft. Standen sie nach den Partien der Hinrunde noch auf Rang 6 mit 3 Punkten Abstand zum Erstplatzierten so lief es in der Lodronhalle Kirchstein in Kirchanschöring nicht ganz so gut wie vor heimischen Publikum. Die Hallbergmooser Damen mit Hildegard Felber, Rita Bösl, Roswitha Frühbeis, Angelika Neumair konnten am 24. Juni nicht an ihre guten Leistungen anknüpfen und landeten am Ende auf Rang 9 bei 15 teilnehmenden Teams. Dennoch war man am Ende froh, immerhin war man noch unter den ersten 10 und hatte den Klassenerhalt geschafft in einer Liga in der die Konkurrenz sehr stark ist. Den Aufstieg in die Bundesliga schafften Oberbergkirchen, Massing und Schondorf. cob 05.07.2018

VfB-Stockschützinnen mit 6. Platz nach der Vorrunde in Bayernliga

03.06.2018



Es war voll in der Stockschützenhalle in Hallbergmoos als am Sonntag 3. Juni um 9.00 Uhr 15 Damenmannschaften mit jeweils vier Spielerinnen antraten, um die Vorrunde der Bayernliga-Süd auszuspielen. Als Ausrichter hat der VfB-Hallbergmoos schon Routine solche großen Turniere zu stemmen und so konnte sich die Bezirksofbrau Angi Mumelter über einen reibungslosen Ablauf freuen. Mit nur 3 Punkten Rückstand auf die beiden führenden Teams liegen die Hallbergmooser Damen mit Hildegard Felber, Rita Bösl, Roswitha Frühbeis, Angelika Neumair derzeit auf einem guten 6. Platz. Für die Rückrunde am 24.6.2018 beim EC Lampoding in Kirchanschöring haben sich die VfB-Damen bei der starken Konkurrenz erst einmal den Klassenerhalt als wichtigstes Ziel gesetzt und will dann mal sehen, wie man sich sonst noch so schlägt. Die ersten drei Teams nach der Rückrunde steigen in die 1. Bundesliga Süd auf.



Liegen nach der Vorrunde auf einem guten 6. Platz: Angelika Neumair, Hildegard Felber, Roswitha Frühbeis und Rita Bösl

Die Bayernliga Süd ermittelt Aufsteiger in die Bundesliga

Am Sonntag 3.6. findet der erste Spieltag der Bayernliga Süd auf den Bahnen der VfB-Stockschützen im Sportpark am Söldnermoos statt. Erneut werden die Damen des VfB Hallbergmoos ihr bestes geben um beim Aufstieg in die Bundesliga ein Wörtchen mit zu reden. Der Finaltag findet am Sonntag 24.6. ebenfalls in der Hallbergmooser Stockschützenhalle statt. cob

VfB-Damen-Duos an der Spitze

18.05.2018

Ganz oben auf dem Stockerl landeten am Freitag 18. Mai die beiden Damentteams des VfB-Hallbergmoos in der Play-Off Runde der Bezirksklasse und zogen damit auch gleich in die Bezirksoberliga -Duo-Damen Sommer 2019 ein. Mit 10:2 Punkten landete dabei Team VfB Damen Duo II mit Hildegard Felber und Roswitha Frühbeis nur aufgrund der besseren Stockzahl auf Rang 1 vor VfB Duo Team I mit Angelika Neumair und Rita Bösl. Den dritten Platz mit 9:3 Punkten holte sich der SC Oberroth in dem mit Franziska Dücker quasi auch ein VfB Mitglied aktiv ist, denn Die Vizewltmeisterin startet immer in der Wintersaison auf Eis für den VfB Hallbergmoos. cob 20.5.2018



Hildegard Felber und Roswitha Frühbeis wurden knapp Erste



Nur knapp dahinter auf Rang 2 Rita Bösl und Angelika Neumair



Grund zum Strahlen hatten alle Teilnehmerinnen an den Play-Offs, denn sie qualifizierten sich für die Teilnahme an der Bezirksoberliga 2019

Auch das Duo Mixed der Stockschützen qualifiziert sich für die Teilnahme an der Bezirkliga

28.04.2018

Am Freitag 28. April fanden in der Stockschützenhalle die Wettkämpfe der Bezirksklasse A im Duo Mixed Gruppe A statt. Unter den 9 teilnehmenden Teams auch das VfB-Duo Mixed bestehend aus Roswitha Frühbeis und Christian Obermeier. Erst kurz vor dem Start schaffte es Roswitha Frühbeis die Halle zu erreichen, da wieder einmal die S-Bahn sich verspätete. Aber Gott sei Dank traf die versierte trotz aller Hast noch gut und gemeinsam mit ihrem Partner landete man auf Rang 4 der zur Teilnahme an den Ausscheidungskämpfen in der Bezirksliga berechtigt. Erste wurde das Team des EC Fischbachau. cob 30.04.18



Die beiden Hallberger, das zweite Paar von rechts.

Beide VfB-Damen Duo-Teams steigen in Bezirkliga auf

21.04.2018

In zwei Gruppen spielten am Samstag 21. April in der Hallbergmooser Stockschützenhalle je 7 Teams in der Bezirksklasse um die jeweils 4 ersten Plätze die den Einzug in die Bezirkliga bedeuteten zu erreichen. Mit von der Partie auch 2 Damenteam der Stockschützen des VfB, die aber auf beide Gruppen verteilt spielten. In der Gruppe A starteten Rita Bösl und Angelika Neumair, die aufgrund der besseren Stocknote trotz Punktgleichheit mit dem ESV Ingolsadt-Ringsee den ersten Platz belegten. In Gruppe B, einer recht ausgeglichenen Gruppe schafften es Hildegard Felber und Rosi Frühbeis auf den vierten Platz und qualifizierten sich damit auch für die Bezirkliga. Rosi Frühbeis sprang für die erkrankte Kunigunde Apelsperger ein, der hiermit die besten Wünsche für eine baldige Genesung übersandt werden. Angela Mumelter, die Bezirkswartin freute sich über diesen zum ersten Mal ausgetragenen Wettkampf und dessen reibungslosen und harmonischen Verlauf. cob 21.4.2018



Rita Bösl und Angelika Neumair siegten in der Gruppe A



Hildegard Felber und Rosi Frühbeis schafften die Qualifikation in der Gruppe B

Frühjahrsturniere bei den Stockschützen

04.04. bis 08.04.2018

Fünf Tage Stockschiessen mit insgesamt 8 Wertungen, das sind die seit dem 4.7.1981 existierenden Turniere der Stockschützenabteilung. Seit ein paar Jahren heißen sie Frühjahrsturniere und sind sehr beliebt in der Stockschützenszene. Gestartet wurde mittwochs mit dem Mixed- und Herren-Turnier. Und dabei startete Mixed-Team bestehend aus Rita Bösl, Roswitha Frühbeis, Sepp Rötzer und Hans Gilch so gut in den Wettkampf, dass man am Ende mit 10:2 Punkten Sieger des Turnieres wurde vor Heimhausen, die bei Punktgleichheit wegen der schlechteren Stocknote auf Rang 2 landeten. Beim parallel laufenden Herrenturnier belegte das Team mit Richard Engelhard, Richard Moosburger, Paul Herrmann und Sepp Schäffer den 7. Rang. Sieger wurde Oberroth.

Am Donnerstag gingen die zwei Duo Teams ins Rennen. Beim Herren Duo erzielten Christian Obermeier und Stefan Santl Platz 5 ebenso wie das gemischte Duo mit Angelika Neumair und Stephan Rötzer. Am Freitag trat die „Alten Herren“ des VfB mit dem wohl ältesten Teilnehmer Herbert Wagner an. Der 87 jährige bewies dabei, dass man immer auch im hohen Alter noch gute Leistungen abliefern kann, wenn Auge, Arm und Können richtet eingesetzt werden. Mit seinen Teamgefährten Joachim Paluch, Peter Pittrich und Sepp Rötzer belegte der rüstige Senior am Ende Rang 7, Sieger wurde Berglern. Auf den anderen Bahnen kämpften Stefan Kassian, Franz Gamperl, Stefan Santl und Hans Gilch und holten Platz 6. Um den von der Raiffeisen-Bank gesponserten Wanderpokal drehte sich das 15er Turnier der Herren mit den VfB-Vertretern Andy Rötzer, Stefan Santl, Stephan Rötzer und Christian Obermeier. Mit einem guten vierten Platz setzten hier die Männer ein Ausrufezeichen. Sieger wurde Wolznach.

Am Sonntag wurde schon in aller Frühe um den K&F-Wanderpokal bei den Damen gespielt. Hier schickte der VfB seine beiden starken Frauenteam an den Start. Um einen Punkt verfehlten dabei die Damen 1 mit Angelika Neumair, Roswitha Frühbeis, Hildegard Felber und Rita Bösl die Verteidigung des Pokals vom letzten Jahr und landeten hinter Schöndorf auf Rang 2. Die Damen 2 des VfB mit Maria Westermeier, Kunigunde Adelsperger, Angelika Paluch, Erna Wagner und Elisabeth Kurin erreichte bei diesem starkbesetzten 14er Turnier mit deutlichem Unterschied zu den zwei letztplatzierten Mannschaften Rang 12. Abteilungsleiter Dietmar Andrä möchte an dieser Stelle nochmal allen Helfern, Sponsoren, den Küchenteams, den Schiedsrichtern und sonstigen guten Geistern für ihren Einsatz und ihr Engagement danken, denn ohne ihren unermüdlichen Einsatz könnte diese Turnierserie wie auch andere Wettkämpfe nicht gestemmt werden.



Straßenkegeln der Stockschützen

24.03.2018

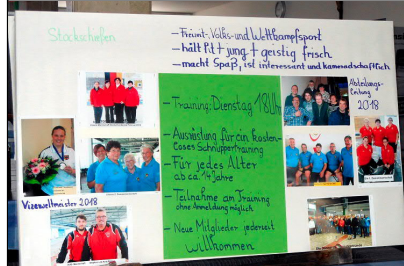
Vom Asphalt auf die Kegelbahnen wechseln die Stockschützen des VfB Hallbergmoos einmal im Jahr um dort ihren "Straßenmeister" zu küren. Insgesamt 28 Teilnehmer in 7 Teams kämpften um den Titel und am Ende hatte das "Scharfe Eck" die Nase vorn. Das "Scharfe Eck" gewann souverän mit 12 Punkten; den 2. Platz belegte "Im Jägerfeld" mit 8 Punkten und den 3. Platz sicherte sich die "Auenstraße" mit 6 Punkten.



Indoor-Cup: Gelungene Ausrichtung und 2 Stockschützenteams

18.03.2018

Es war der 6. Indoor-Cup und die Stockschützen mit ihren Bahnrichtern gehörten nicht nur zu den Ausrichtern sondern auch zu den Teilnehmern. Abteilungsleiter Dietmar Andrä nutzte mit einem großen Plakat auch Werbung für den Sport zu machen. Als "de Auswärtigen" und "die Sumpflöpfe" starteten 2 mit Stockschützen bestückte Teams und errangen Platz 10 und den zweiten Platz. cob Fotos cob und Andrä



Auch VfB- Duo-Mixed Team steigt auf

16.03.2018



Auch eines der beiden Duo-Mixed-Teams schaffte es am 16.3. 2018 sich für die Bezirksmeisterschaften im Duo-Mixed am 27.4 in Wolfersdorf oder Hallbergmoos zu qualifizieren. Christian Obermeier und Roswitha Frühbeis landeten hinter dem SC Au/Hallertau auf Rang 2 und kämpfen dann Ende April um das Weiterkommen.

Duo-Teams steigen in die Bezirksklasse auf

09.03.2018



Das Duo Herren Christian Obermeier und Stephan Rötzer schaffte die Qualifikation

Neu eingeführt im Stockschießen werden die Meisterschaften im Duo und da der Terminplan für den Kreis 306 voll mit Terminen ist, schloß man schon fast nahtlos an die Eisstocksaison an um diese zu schliessen. Für die Sportler des VfB Hallbergmoos hieß dies nun teilnehmen, gut zielen und sich qualifizieren. Zunächst waren die Damenmannschaften, die im Duo starten gefragt. Mit zwei Teams fuhr man am Donnerstag 8.3. nach Klettham. Während Angelika Neumair und Rita Bösl als zweite die Qualifikation für die Bezirksklasse DUO Damen am 21.04. und 18.05.2018 in Hallbergmoos schafften, musste Kunigunde Adelsperger die trotz Grippe mit Hildegard Felber startete nach der dritten Partie den Wettkampf krankheitsbedingt abbrechen. Bei den Herren galt es für das VfB Team mit Christian Obermeier und Stephan Rötzer am Freitag 9.3. vor heimischen Publikum zu schießen. Christian Obermeier, der seit ein paar Monaten erst dem VfB angehört war jahrelang in der Bayernliga gestartet und für ihn war die Qualifikation quasi eine Pflicht. Bei insgesamt 18 startenden Teams landeten die Hallbergmooser Herren in ihrer Gruppe A zunächst auf Rang eins und mussten gegen den ersten der Gruppe B den SSV Kirchasch um den Turniersieg kämpfen. Diesen Kampf konnten die Gäste für sich entscheiden, aber das wichtigste ist dass man sich zusammen mit dem Drittplatzierten St. Wolfgang für die Wettkämpfe der Bezirksklasse Duo Herren am Freitag, 20. April 2018, in Au/Hallertau bzw. Fischerhäuser qualifiziert hat. Bei den Mixed Duo Meisterschaften am 16.3. werden dann zwei weitere Teams des VfB an den Start gehen um sich für die Bezirksmeisterschaft Mixed DUO am Freitag, 27. April 2018 in Wolfersdorf und Hallbergmoos zu qualifizieren. cob



Die drei qualifizierten Teams

Weltmeisterlich empfangen

04.03.2018



Sie hatten mitgefiebert, mitgehofft und die Daumen gedrückt für ihre Franziska Dücker und die deutsche Damennationalmannschaft im Eisstochschiessen, die Mitglieder der VfB Stochschützenabteilung. Auch wenn es nur Silber wurde, alle Stochschützen waren sich einig dass es eine hervorragende Leistung sei zur zweitbesten Mannschaft der Welt zu gehören und das musste gefeiert werden. Ab 14.00 Uhr warteten dann in der Parkwirtschaft Hallbergmoos zahlreiche Stochschützen, Sportreferent Heini Lemer als Vertreter für den Bürgermeister der in Kaufbeuren beruflich unterwegs war, sowie Sepp Troidl und Michaela Reitmeyer aus der Vorstandschaft auf ihr Silbermäd-
del. Diese traf dann mit dreiviertelstündiger Verspätung gemeinsam mit ihrem Mann und den zwei Kindern etwas müde aber gut gelaunt ein und wurde direkt von allen umarmt und in Beschlag gelegt. Sowohl Abteilungsleiter Dietmar Andrae, als auch Sportreferent Heini Lemer würdigten die Leistung der 28 jährigen Sportlerin und dankten ihr für ihre Leistungen und gratulierten zum tollen Abschneiden. Franziska Dücker dankte gerührt für all die netten Worte und die zahlreichen Blumensträuße und drückte die Hoffnung aus dass durch ihren Erfolg das Stochschiessen wieder mehr ins Rampenlicht gerückt werde und sich Neue für diesen Sport begeistern ließen.



Zahlreiche Fragen wurden an die Vorzeigesportlerin gestellt und sie antwortete bereitwillig. *Wie Kamst du zur WM?* Seit einem Kennenlernetreffen im September 2017 wusste ich schon durch den nach der WM scheidenden Bundestrainer Ruppert Gietl, dass ich zum Qualifikationslehrgang im Februar 2018 ebenso wie meine anderen Europameisterschaftskolleginnen eingeladen werden würde. Insgesamt waren dann 8 Schützinnen vom 9. bis 11. Februar eingeladen um sich für die fünf Teilnehmerplätze zu empfehlen und ich war froh am Ende zu den Auserwählten zu gehören.

Hast du dich speziell für die WM vorbereitet?

Nicht direkt, aber es fanden mehrere Wettkämpfe statt bei denen immer wieder die Teilnehmerinnen aus dem Kader in wechselnder Zusammensetzung zusammen spielten.

Wie war die Fahrt zum WM-Ort und eure Unterbringung?

Wir wurden alle bis auf die Spieler die wegen der Junioren Europameisterschaft oder als Zuschauer schon vor Ort waren mit dem Bus eingesammelt. Ich wurde in Ismaning abgeholt, der letzte Teilnehmer stieg in Passau in den Bus und dann ging es gemeinsam zu den 12. Weltmeisterschaften im Eisstockschiessen nach Amstetten/ Österreich, wo wir alle gemeinsam in einem Hotel untergebracht waren.

Wie erging es dir dort?

Alle Sportler traten in den Dressen an die wir im letzten Jahr neu bekommen hatten und wie alle Sportler bei so einem Wettkampf war auch ich hochmotiviert. Im Vergleich zu den Europameisterschaften gab es jedoch viel mehr Zuschauer als in Tschechien und bei den Finalkämpfen wurden deswegen noch Extratribünen auf das Eis aufgebaut, was nicht nur mich sondern auch andere Sportler etwas irritierte. Denn dadurch waren die Zuschauer sehr dicht an einem dran und die Lautstärke war um ein vielfaches größer. Doch irgendwie schaffte ich es so gut den Lärm um mich herum aus zu blenden und mich so auf das Spiel zu fokussieren, dass man mich teilweise anstoßen musste um meine Aufmerksamkeit zu gewinnen.

Warst du nervös?

Nervös ist man immer, dass bin ich auch bei den Bundesligakämpfen, aber das gehört dazu, denn man will immer zeigen was man kann und sein Bestes geben.

Wie hast du dich nach dem zweiten Platz gefühlt?

Zuerst war ich wie alle anderen auch etwas enttäuscht, denn man hatte das Ziel den Weltmeistertitel so nah vor den Augen. Auch auf dem Treppchen konnte ich mich noch nicht so recht freuen. Später erst habe ich dann wie wohl auch die Eishockeyspieler bei der Olympiade realisiert, dass ich Mitglied im zweitbesten Team der Welt war und dass das schon eine tolle Leistung war.

Wurde die Vizeweltmeisterschaft dann noch gefeiert?

Ja und zwar kräftig. Da unsere Herren nach 2012 überraschend den Weltmeistertitel gewonnen hatten wurde im Festzelt mit Namen Winterwiese kräftig gefeiert und getanzt. Dort gab es super tolle Livemusik so dass keiner auf den Sitzen blieb und alle das Tanzbein schwingen.

Wie geht es jetzt weiter?

Nachdem der Bundestrainer aus persönlichen Gründen (nicht wegen des zweiten Platzes!) zurückgetreten ist muss jetzt erst ein neuer Trainer bzw. eine Trainerin gefunden werden. Hier muss ich dann wieder mit guten Leistungen auf mich aufmerksam machen und mich dann für das Team qualifizieren. Es wäre toll wenn ich im nächsten Jahr bei den Europameisterschaften in Litauen dabei sein könnte ebenso wie 2020 bei der WM in Köln.

Willst du noch jemanden danken?

Ohne die Unterstützung der Eltern und meines Mannes, die sich hervorragend um die Kinder gekümmert haben, wäre die Teilnahme an der WM nicht möglich gewesen. Aber auch meinem Arbeitgeber bin ich dankbar, denn obwohl ich erst seit zwei Wochen bei der Firma QAL arbeite hat man mir schon Urlaub gewährt um in Österreich ein Teil des deutschen Teams zu sein.

Franziska Dücker holt mit der Mannschaft WM Silber im Eisstockschiessen

03.03.2018

Gold verpasst, aber Silber gewonnen, das ist das offizielle Resultat der Damen bei der 12. Weltmeisterschaft in Amstetten (Österreich). Hatten in den letzten Jahren immer die deutschen bzw. italienischen Damen ganz oben auf dem Treppchen gestanden, so schaffte es das deutsche Herrrenteam, das seit 2012 keinen WM-Titel hatte mehr gewinnen können, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen und Gold zu holen. Dagegengelang es den deutschen Damen sich im Finale gegen Gastgeber Österreich sich nicht erneut durch zu setzen. Gemeinsam mit ihren Teamkameradinnen Ulrike Lachenmayer, Verena Gotzeler, Regina Gilg, Sabrina Miels hatte sich die für den VfB Hallbergmoos startende Franziska Dücker als Zweitplatzierte in der Gruppe A hinter Österreich für die Finalsiege qualifiziert. Dort spielten dann der Gruppenerste Österreich gegen den Gruppenzweiten Deutschland den ersten finalen Teilnehmerplatz aus. Hier siegten die deutschen Damen klar mit 4 :0 und hatten somit Silber schon sicher. Die Gastgeberinnen mussten nach der Niederlage gegen die Deutschen, dann gegen den Sieger aus der Partie des Gruppendritten Italien gegen den Gruppenvierten Schweiz antreten. Hier siegte Italien. In diesem Spiel um den zweiten Finalplatz stand es nach dem regulären Ende dann 11:11 und die Partie wurde erstmalig in der Geschichte der WM durch ein sogenanntes Page play of entschieden. Hier siegten die Österreicherinnen knapp mit 20:18, doch der italienische Eisstockverband legte Protest gegen das Spiel ein, der aber vor Ort nicht verhandelt werden konnte, sondern an ein anderes Gremium verwiesen wurde. So zogen dann die österreichischen Damen ins Finale gegen Deutschland ein und besiegten diese mit 4:0 Punkten. Somit ist noch nicht ganz sicher ob es bei dieser Medaillenvergabe bleibt.

Wer nun denkt Eisstockschiessen ist nur eine europäische Sportart hat sich dabei gründlich geirrt. Insgesamt gingen bei den Damen in zwei Gruppen mit jeweils acht Teams an den Start, wobei mit Brasilien, Paraguay, Kolumbien drei südamerikanische Mannschaften am Start waren und mit Namibia und Kenia zwei afrikanische Vertreter teilnahmen. Bei den Herren waren insgesamt zwei Gruppen mit jeweils 12 Teams am Start wobei dort hinter Deutschland, Österreich, Italien Brasilien sich den vierten Rang sicherte und bei den Herren auch Indien und Australien vertreten waren. Kein Wunder dass bei diesen vielen unterschiedlichen Teilnehmerländern es auch einen Antrag gibt Eisstockschiessen olympisch zu machen. 04.03.2018 Cob / Fotos DESV Verband



Franziska Dücker startet bei den Weltmeisterschaften im Eisstockschiessen

26.02.2018



Nachdem Franziska Dücker im letzten Jahr in Tschechien mit der Damenmannschaft Europameisterin im Eisschiessen wurde, wurde sie heuer wieder von Trainer Rupert in die Nationalmannschaft berufen.

Für die 28 jährige Stockschützin, die für den VfB Hallbergmoos startet, erfüllt sich damit ein lang gehegter Traum. Die zweifache Mutter und Bürokauffrau hatte sich zwar schon letztes Jahr gut geschlagen, doch jedes Jahr muss man sich mit guten Leistungen neu für die Nationalmannschaft empfehlen und so freute sie sich sehr über ihre neuerliche Berufung ins Nationalteam. Ehemann Christian Dücker, selbst zweimal schon Europameister, unterstützt seine Gattin und drückt ihr, wie auch die Stockschützen aus Hallbergmoos, die Daumen für die 12. Weltmeisterschaften im Eisstockschiessen in Amstetten/ Österreich. Mit der offiziellen Eröffnung und dem Empfang startete die WM am Montag dem 26.2. Die ersten Vorrundenkämpfe laufen ab 27.2., am Freitag 2.3 finden die Spiele der Zwischenrunde statt und am Samstag geht es in die Finalrunden. Über <https://www.desv.info/medien/live-ticker/> kann man mit verfolgen wie sich die deutschen Starter in den Wettkämpfen schlagen.

Als Nachzügler beim Deutschlandpokal auf Rang 8 gelandet

24.02.2018



Dass die Damen Ü50 der VfB StockschützenAbteilung spontan sind beweisen sie immer mal wieder. So auch in den späten Abendstunden vom Mittwoch den 21. Februar. Da erhielt die Mannschaftsführerin Hildegard Felber einen Anruf des Deutschen Eisstock-Verbandes, ob man sich vorstellen könne spontan am 24. Februar bei den Deutschen Meisterschaften im Eisstockschiessen ein zu springen? Nach einigen mitternächtlichen Telefonaten war es dann geklärt, für die am Wochenende verhinderte Anglika Neumeir würde trotz starker Bandscheibenprobleme Cilly Simon starten. Nach der Absage eines Teams als Nachrücker für die deutschen Meisterschaften nominiert worden zu sein hatte den VfB Damen schon im letzten Jahr einen hervorragendem Platz 6 eingebracht. Heuer war die Ausgangssituation nicht ganz so gut wie im letzten Jahr. Denn die Damen hatten schon mit der Saison auf Eis abgeschlossen und ihr Training auf Asphalt begonnen, nun galt es ohne große Vorbereitung in Waldkirchen zu starten. Am Ende sprang für das Team ein guter achter Platz heraus und dabei landete man nur einen Rang hinter des Landesauswahl Niedersachsens und vor denen von Baden-Württemberg oder Berlin. Für den VfB Hallbergmoos gingen an den Start Rosi Frühbeis, Angelika Paluch, Cilly Simon und Hildegard Felber an den Start.

In dieser Spielklasse, die Mannschaftsführerin Hildegard Felber gutgelaunt als die Klasse der „oiden Weiba“ betitelte, ist die Deutsche Meisterschaft das höchste Turnier, das man erreichen kann. Für die VfB Starterinnen war es auf jeden Fall wieder ein toller Erfolg sich so gut geschlagen zu haben. 26.2.2018 cob

VfB Stockschützinnen verpassen haarscharf die Qualifikation für den Deutschland Pokal

Am 4.2. wurde in der Raiffeisen Arena in Waldkraiburg der Bayernpokal 2017/18 der Seniorinnen Ü50 auf Eis ausgeschossen. Mit dabei auch die Damen Ü50 des VfB Hallbergmoos mit Hildegard Felber, Rosi Frühbeis, Angelika Neumeir und Angelika Paluch. Hatte man sich im Vorjahr noch durch den Ausfall eines Teams für den Deutschlandpokal nachträglich qualifizieren können und dort dann den 6 Platz erzielt, reichte es diesmal nicht ganz. Nur haarschaft verpasste man die Qualifikation um einen Platz. Aber dennoch können sich die Hallbergmooser Damen freuen. Unter den ersten sechs Plätzen beim Bayernpokal finden sich 3 Kreisauswahlteams und die kleine Stockschützenabteilung des VfB Hallbergmoos hat es dennoch geschafft sich so weit vorne zu etablieren. 07.02.2018



Dietmar Andrä ist neuer Abteilungsleiter

19.01.2018

- Die Zukunft ist nicht die Fortsetzung der Gegenwart -

Schon recht frühzeitig hatte Christian Dücker angekündigt nicht mehr als Abteilungsleiter zu kandidieren, da er und seine Frau im August wieder nach Oberroth zurückgezogen waren. In seiner letzten Rede als Abteilungsleiter dankte er noch mal allen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt hatten und blickte zurück auf das vergangene sportliche Jahr. So veranstaltete die Abteilung 9 eigene Turniere, in der Stockschützenhalle fanden insgesamt 35 Turniere statt. Dabei wurden auch hochklassige Turniere gespielt. Wichtig waren aber auch die Turnierteilnahmen. Bei insgesamt 91 Turnieren waren Teams vom VfB mit dabei, wobei Angelika Neumair und Rosi Frühbeis sich an 21 Turnieren beteiligten, bei den Männern war Stefan Kassian auf 26 Turnieren aktiv. Und auch für 2018 konnte Dücker gemeinsam mit Hildegard Felber von vielen Turnieren berichten, die in Hallbergmoos gespielt werden, sowie für man VfB Teams gemeldet hat. Höhepunkt des letzten Jahres war wohl der Gewinn der Goldmedallie bei den Europameisterschaften im Eisstockschiessen von der VfB-Sportlerin Franziska Dücker, die zugleich auch seine Ehefrau ist. Mit den besten Wünschen für die Zukunft übergab Christian Dücker dann an Vorstandsmitglied Michaela Reitmeyer, die gemeinsam mit dem Sportreferenten der Gemeinde Heinz Bergmeier die Wahlen ausführte.

Dank der frühen Bekanntgabe des Rücktritts war man einige Monate innerhalb der Abteilung aktiv um einen neuen Abteilungsleiter zu finden. Dietmar Andrä hatte sich schon vor zwei Jahren für den Posten beworben, verlor damals in der Wahl knapp gegen Christian Dücker. Nach intensiven Nachdenken ließ er sich überreden noch mal zu kandidieren, doch als Abteilungsleiter wollte er nur gewählt werden, wenn die anwesenden 34 Mitglieder seinem Programm für die nächsten 2 Jahre zustimmten. Mit einer Powerpointpräsentation stellte der sympathische 69 jährige ehemalige Ingenieur zunächst sich und seine Gedanken und Ideen vor. Dabei hatte er unter dem Leitgedanken -Die Zukunft ist nicht die Fortsetzung der Gegenwart- einige Ziele für die Abteilung formuliert wie: Verbesserung bei Meisterschaften, Mitgliederwerbung, Alterungsprozess stoppen, Verbesserung der Infrastruktur in der Stockschützenhalle, Mitgliederwerbung, mehr Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Trainingseinheiten, Nachwuchsförderung und einiges mehr. Neben den Zielen für die Abteilung, die er in kurzfristige und langfristige unterteilte, zeigte Andrä auch auf, was in der Abteilung gut läuft und sich bewährt: So laufen die Damenteam erfolgreich, die Abteilungsausflüge sind immer gelungen, die Feierlichkeiten sind immer gut organisiert, die Küchenorganisation ist hervorragend, ebenso wie die Archivführung und die Arbeit des Hallenwartes. Verbessert werden muss der Informationsfluss zwischen und unter den Mitgliedern, die Trainingsteilnahme muss straffer werden und die Übungseinheiten müssen zielgerichtet werden. Nachdem die anwesenden Mitglieder sich einverstanden mit seinem Programm erklärten wurde gewählt. Dietmar Andrä als Abteilungsleiter, Hildegard Felber als zweite Abteilungsleiterin und Sportwartin Damen, Jugendleiter Sepp Rötzer. Nach 10 Jahren als korrekter und zuverlässiger Kassierer legte Helmut Bauer sein Amt nieder, diese Funktion übernimmt nun neben der Vereinschronik Annemarie Halfen. Sepp Schäffer die treue und fleißige Seele der Abteilung wird auch in den nächsten 2 Jahren als Hallenwart fungieren. Auch Charley Holzmann wird weiter als immer gut gelaunter Küchenchef die Arbeit seiner „Angels“ hinter dem Thresen organisieren. Neu im Amt ist Christian Obermeier, der als Sportwart für die Herren gewählt wurde. Da er beruflich viel unterwegs ist, wurde Stephan Rötzer zu seinem Vertreter gewählt der bei Bedarf einspringt. Nach 2 Jahren als Schriftführer gab Rita Bösl ihr Amt ab. Hier übernimmt Dietmar Andrä das Amt und wird von Angelika Palluch vertreten. In seiner Funktion als neuer Abteilungsleiter bedankte sich Andrä noch mal bei den aus den Ämtern scheidenden Christian Dücker, Rita Bösl und Helmut Bauer und drückte seine Hoffnung aus gut und intensiv mit allen neu gewählten sowie allen Mitgliedern arbeiten zu können. Nur in einem Punkt, so Andrä könnte er es nicht mit seinen Vorgängern im Amt des Abteilungsleiters aufnehmen, diese waren alle hervorragende Stockschützen gewesen er selber jedoch könne mit seinen sportlichen Leistungen nicht glänzen. Als letzter Punkt des Abends wurde noch der unter Punkt sonstiges vorgebrachte Antrag behandelt, die Abteilungsversammlungen wieder Dienstags stattfinden zu lassen, was von den Mitgliedern unterstützt wurde und bis auf weiteres so gehandhabt wird. Für den neuen Abteilungsleiter Dietmar Andrä stehen nun einige Dinge im Vordergrund, so ist eins seiner vordringlichsten Ziele die Infrastruktur in der mittlerweile fast 11 Jahre alten Halle zu verbessern, da oft hochklassige Turniere geschossen werden, bräuchte man eine bessere Büroustattung Sonnenschutz und auch mehr Toiletten sind wünschenswert. Hier versprach Sportreferent Bergmeier in seiner kurzen Rede, dass die Gemeinde innerhalb ihrer Möglichkeiten versuchen werde, die Abteilung zu unterstützen. 21.1.2018 cob



Dietmar Andrä bricht eine alte Tradition: Er ist der erste "schlechte" Stockschißensportler als Abteilungsleiter"



VfB Damen 1 halten Bundesligaplatz

Januar 2018

„Zufrieden ja, aber es wäre mehr drin gewesen“, so äusserte sich Mannschaftsführerin Hildegard Felber nach dem letzten Spieltag der Bundesliga Süd der Damen auf Eis. Die Stockschißinnen des VfB Hallbergmoos waren 2014 in die Bundesliga aufgestiegen und konnten bisher immer die Liga halten. Nach dem ersten Spieltag am 25. November 2017 beim TSV Peiting standen sie sogar auf einem hervorragenden neunten Platz und freuten sich sehr über diese gute Ausgangsposition bei 25 teilnehmenden Teams. Doch am 2. und 3. Spieltag

der Liga am 6. und 7. Januar 2018 in Dorfen konnte man leider nicht mehr die guten Leistungen vom ersten Spieltag abrufen und rutschte auf Rang 15 ab. Das VfB-Team mit Europameisterin Franziska Dücker, Hildegard Felber, Angelika Neumair, Roswitha Frühbeis und Rita Bösl war dennoch zufrieden, denn die Konkurrenz war enorm stark und wichtig war ein guter Platz im Mittelfeld, denn man hatte am Ende 10 Teams hinter sich gelassen. Den ersten Platz belegte der TSV Kühbach. cob 20.1.18



Bild: Schafften einen guten 15. Platz in der Bundesliga: v.r. n.l.: hinten Roswitha Frühbeis, Hildegard Felber vorne Rita Bösl, Angelika Neumair und Franziska Dücker

Abteilungsversammlung

Einladung und Tagesordnung zur Abteilungsversammlung der Stockschützen des VfB Hallbergmoos am 19.01.2018 um 19:00 Uhr in der Parkwirtschaft

Die Abteilungsleitung lädt alle Mitglieder der Stockschützenabteilung des VfB Hallbergmoos zur Abteilungsversammlung inkl. Neuwahlen ein.

- Top 1 Begrüßung durch die Abteilungsleitung
- Top 2 Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder
- Top 3 Gedenken der Verstorbenen
- Top 4 Bericht des Abteilungsleiters
- Top 5 Bericht der Sportwarte
- Top 6 Bericht des Jugendwartes
- Top 7 Bericht des Hallenwartes
- Top 8 Neuwahlen des
 - a. 1. Abteilungsleiter
 - b. 2. Abteilungsleiter
 - c. Schriftführer
 - d. Sportleiter Damen
 - e. Sportleiter Herren
 - f. Jugendwart
 - g. Hallenwart
 - h. Chronikverantwortlichen
 - i. Küchenchef
- Top 9 Anträge
- Top 10 Termine
- Top 11 Verschiedenes

Anträge zur Abteilungsversammlung sind schriftlich bis zum 08.01.2018 an den 1. Abteilungsleiter Christian Dücker zu richten.

Die Abteilungsleitung

Berichte vergangener Saisons

Für Berichte der Jahre [2017](#), [2016](#), [2014/15](#), [2013/14](#) oder [2008-13](#) bitte die jeweilige Jahreszahl anklicken oder unter Menüpunkt "Nachrichten/Archiv" anwählen.